

I. Anmeldung

TOP:

Verkehrsausschuss
Sitzungsdatum 11.06.2015
öffentlich

Betreff:

Verkaufsstellen für ÖPNV-Fahrkarten

hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 17.11.2014

Anlagen:

- Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 17.11.2014
- Stellungnahme der VAG vom 26.03.2015

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
AfV	05.06.2014	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Mit Schreiben vom 17.11.2014 berichtet die CSU-Stadtratsfraktion von Ihrem Eindruck, dass insbesondere Seniorinnen und Senioren häufig nicht wissen, wo sich die nächste Fahrkartenverkaufsstelle befindet. Die CSU-Stadtratsfraktion beantragt daher einen Bericht der VAG über die Möglichkeiten, an Fahrkartenautomaten auf die nächstgelegene Verkaufsstelle hinzuweisen. Dabei soll auch der Hinweis auf einen barrierefreien Zugang zur Verkaufsstelle berücksichtigt werden.

Grundsätzlich können sämtliche Standorte der Fahrkartenverkaufsstellen über das Internetangebot von VAG und VGN abgerufen werden. Auch in den Umgebungsplänen der U-Bahnstationen sind Verkaufsstellen bereits heute dargestellt. Angesichts der großen Anzahl an Haltestellen an der Oberfläche werden die Umgebungspläne hier aus einer Datenbasis des VGN generiert. Eine manuelle Ergänzung privater Verkaufsstellen auf allen betroffenen Plänen ist angesichts des Aufwandes nicht umsetzbar. Allerdings ist laut Aussage des VGN, vorbehaltlich der Zustimmung der Verbundgremien, eine entsprechende Softwareerweiterung zur systemseitigen Darstellung der privaten Verkaufsstellen mit einer Punktmarkierung im Kartenausschnitt sowie weiterer objektbezogener Informationen (Adresse, Öffnungszeiten etc.) in der Kartenlegende möglich und könnte voraussichtlich im Jahr 2016 umgesetzt werden. Das Budget für die Softwareerweiterung wird seitens des VGN vorgesehen.

Eine ausführliche Stellungnahme der VAG vom 26.03.2015 zum Sachverhalt befindet sich in der Anlage.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1a. Finanzielle Auswirkungen:

Nein

Ja

Noch offen, weil

Kosten:

noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr	
davon investiv	€	<input type="checkbox"/> begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	<input type="checkbox"/> dauerhaft	Personalkosten	€

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

Nein Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich

Ja Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

Nein

Ja im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

Nein Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich

Ja Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

Nein

Ja

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

Nein

Ja:

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

Ref. I / OrgA

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Stellendeckung vorhanden

Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

Ref. II / Stk

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Haushaltsmittel vorhanden

Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten

RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

VAG

II. **Herrn OBM**

III. **Ref.VI/Vpl**

Nürnberg,
Referat VI

(4916)